

Johannes Röring

Johannes Röring (*16.05.1959 in Vreden), staatlich geprüfter Landwirt, ist ein niedersächsischer Bauernverbandsfunktionär und CDU-Bundestagsabgeordneter. Er ist u.a. Mitglied des Verbandsrates und des Präsidiums des Deutscher Bauernverband (DBV), Präsident der DBV-Unterorganisation Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband sowie Vorsitzender des Bundesmarktverbandes Vieh und Fleisch. Darüber hinaus ist Röring Mitglied einer Vielzahl von Aufsichtsräten, Beiräten, Ausschüssen, Kuratorien und Beratungsgremien. Neben seinem Mandat als Abgeordneter übt er eine ganze Reihe entgeltlicher Tätigkeiten - vor allem im Agrarbereich - aus.^[1] Nach Berechnungen von abgeordnetenwatch.de erzielte Röring zwischen 2013 und 2016 Nebeneinkünfte in Höhe von mindestens 1,3 Mio. Euro und lag damit ein zweiter Stelle unter den Bundestagsabgeordneten mit den höchsten Bruttobezügen im genannten Zeitraum.^[2] Röring findet, die Veröffentlichung solcher Zahlen über Nebeneinkünfte mache „die Leute scheu“.^[3] Bei Rörings Doppelrolle als Abgeordneter und Lobbyist mit hohen Nebeneinkünften liegen Interessenkonflikte auf der Hand.

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	1
2 Mitgliedschaften und Ämter im Bundestag	2
3 Verbindungen und Netzwerke	2
3.1 Funktionen in Unternehmen, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts	2
3.2 Funktionen in Vereinen, Verbänden und Stiftungen	2
4 Wirken	2
4.1 Vorwürfe wegen Verstoßes gegen das Tierschutzrecht	2
5 Zitate	3
6 Weiterführende Informationen	3
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	3
8 Einelnachweise	3

Karriere

- seit 2012 Präsident des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbandes
- seit 2005 Mitglied des Bundestags
- 2004 Gründung der „Röring Energie“ - Personengesellschaft (Energie- und Düngemittelerzeugung)
- 2000 - 2012 Vorsitzender des Landwirtschaftlichen Bezirksverbandes Münster
- 1994 - 2012 Vorsitzender des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Borken
- 1994 Gründung eines gewerblichen Schweinemastbetriebs (GbR)
- 1989 Pachtung eines weiteren landwirtschaftlichen Betriebs
- 1987-1995 Vorstandsmitglied der CDU Vreden
- 1985 Übernahme des landwirtschaftlichen Betriebs und Aufbau neuer Betriebszweige
- 1980 Abschluss als Staatlich geprüfter Landwirt

Quelle: ^[4]

Mitgliedschaften und Ämter im Bundestag

- Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft, Ordentliches Mitglied
- Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Stellv. Mitglied
- Gemeinsamer Ausschuss von Bundestag und Bundesrat, Stellv. Mitglied

Verbindungen und Netzwerke

Funktionen in Unternehmen, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts

- Mitglied/Vorsitzender des Aufsichtsrats: DBB Data GmbH, Deutsche Medien-Manufaktur GmbH & Co. KG, Deutscher Bauernverlag GmbH, LAND-DATA GmbH, LVM Pensionsfonds-AG, WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank
- Mitglied des Kuratoriums: QS Qualität und Sicherheit GmbH
- Mitglied/Vorsitzender in Beiräten: QS Qualität und Sicherheit GmbH, AGRAVIS Raiffeisen AG, Westfälische Provinzial Versicherung AG, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Sparkasse Westmünsterland
- Mitglied von Ausschüssen: Gesellschaft zur Förderung des Tierwohls in der Nutztierhaltung mbH, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
- Berater: Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken GmbH

Funktionen in Vereinen, Verbänden und Stiftungen

- Bundesmarktverband für Vieh und Fleisch, Vorsitzender
- [Deutscher Bauernverband](#) e.V. (DBV), Mitglied des Verbandsrats und des Präsidiums
- DBV-Fachausschuss Schweinefleisch, Vorsitzender
- Stiftung LV Münster, Vorsitzender des Kuratoriums
- Stiftung Westfälische Landschaft, Vorsitzender der Direktion
- Stiftung Westfälische Kulturlandschaft, Vorsitzender des Vorstands
- Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e.V. (WLV), Präsident

Quelle: [\[5\]](#)

Wirken

Vorwürfe wegen Verstoßes gegen das Tierschutzrecht

Röring ist Mitglied des Ausschusses für Ernährung und Landwirtschaft des Deutschen Bundestags, der sich u. a. Fragen der Tiergesundheit und des Tierwohls widmet^[6] und Mitglied der Projektgruppe Schwein der Gesellschaft zur Förderung des Tierwohls in der Nutztierhaltung mbH. Tierrechtsaktivisten haben im Rahmen einer Undercover-Recherche auch den Stall von Rörings Familienbetrieb gefilmt und dabei katastrophale hygienische Bedingungen dokumentiert.^[7] Die Videoaufnahmen, die in der ARD-Sendung Panorama ausgestrahlt wurden, zeigen kranke und verletzte Schweine, ein Tier liegt sogar tot zwischen seinen Artgenossen. Die Tierrechtsorganisation Peta hat inzwischen Anzeige wegen Verstoßes gegen das

Tierschutzrecht erstattet. In seiner Stellungnahme hat Röring die Vorwürfe bestritten oder relativiert.^[8] Er erklärte, er habe sich sofort mit der landwirtschaftlichen Prüfstelle QS (Qualität und Sicherheit GmbH) in Verbindung gesetzt und um ein Sonder-Audit (Betriebsprüfung) gebeten, die bestanden worden sei.^[9] Röring ist Mitglied des Kuratoriums der Prüfstelle QS und Vorsitzender des QS-Fachbeirats Rind- und Schweinefleisch.^{[10][11]}

Zitate

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einelnachweise

1. ↑ Profil Deutscher Bundestag, bundestag.de, abgerufen am 23.10.2016
2. ↑ Abgeordnete cassieren mehr als 18 Mio. Euro nebenher - Millionenbeträge bleiben im Dunkeln, veröffentlicht am 09.08.2016, abgeordnetenwatch.de, abgerufen am 25.10.2016
3. ↑ Spitzenvierte beklagen sich über Transparenzregeln, die sie selbst beschlossen haben, veröffentlicht am 17.10.2014, abgeordnetenwatch.de, abgerufen am 25.10.2016
4. ↑ Kurzvita, johannes-roering.de, abgerufen am 25.10.2016
5. ↑ Profil Deutscher Bundestag, bundestag.de, abgerufen am 23.10.2016
6. ↑ Aufgaben und Arbeit des Ausschusses, bundestag.de, abgerufen am 24.10.2016
7. ↑ Ärger im Schweinesystem, Der Freitag 12.10.2016, abgerufen am 24.10.2016
8. ↑ WLW-Präsident Johannes Röring nimmt Stellungnahme zu Panorama-Sendung, wlv.de, abgerufen am 24.10.2016
9. ↑ Stellungnahme zur Berichterstattung von „Panorama“ am 22.09.2016, johannes-roering.de, abgerufen am 24.10.2016
10. ↑ Fachbeirat unter neuer Führung, Pressemitteilung vom 24.01.2013, abgerufen am 24.10.2016
11. ↑ Profil Deutscher Bundestag, bundestag.de, abgerufen am 23.10.2016